

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2011-04-19
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter - Durchwahl
KVOAR Rudolf Bausch -517
E-Mail: Rudolf.Bausch@elk-wue.de

AZ 86.01-8 Nr. 333/1.2

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
landeskirchlichen Dienststellen

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z. K.

**Donaufriedenswelle – Abschlussveranstaltung 2. Juli 2011 in Neu-Ulm und Ulm
im Rahmen der Ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt, zu der der Ökumenische Rat der Kirchen vor zehn Jahren aufgerufen hat, geht zu Ende; nicht aber unsere Anstrengungen und Bemühungen, Gewalt in unserer Gesellschaft in jedweder Form zu überwinden und zu vermeiden.

In den zurückliegenden zehn Jahren wurde aus unserer Kirche heraus eine große Zahl von Projekten zur Gewaltüberwindung erarbeitet und umgesetzt. Mit verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen wurden Konzepte und Maßnahmen entwickelt, um beizutragen unterschiedliche Erscheinungsformen von Gewalt aufzuzeigen, ihre Ursachen zu erforschen und Gewalt zu vermeiden oder zu überwinden. Dieser Prozess wirkt über die Dekade hinaus und wird maßgeblich in der Friedensarbeit unserer Landeskirche fortgesetzt werden. Dabei soll und wird der internationale ökumenische Aspekt weiterhin eine bedeutende Rolle spielen.

Ein Projekt der 'Friedensdekade' ist die Donaufriedenswelle, an dem sich seit September letzten Jahres Kirchen entlang der Donau vom Land ihres Ursprungs bis in das Land ihrer Mündung an Aktionen und Veranstaltungen beteiligen.

'Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach' aus Amos 4,24 wurde zum zentralen Thema der Botschaft zur Gewaltüberwindung.

Zur Abschlussveranstaltung am Samstag, 2. Juli 2011 von 14 Uhr bis ca. 20 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt mit einem Festakt in der Petruskirche in Neu-Ulm und führt mit einem Friedensband über die Donau zum Festgottesdienst ins Münster in Ulm. Die Evangelische Kirche A. B. in Rumänien, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Ungarn, die Evangelische Kirche A. B. in der Slowakei, die Evangelische Kirche A. B. in Österreich, die Evangelische Lutherische Kirche in Bayern und die Evangelische Landeskirche in Württemberg werden durch ihre Bischöfe vertreten sein.

Die Predigt im Festgottesdienst wird durch den Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen, Dr. Olav Fykse Tveit, gehalten.

Im Mittelpunkt der Festveranstaltung wird der Sänger und Schirmherr der Donaufriedenswelle, Peter Maffay, unter dem Thema 'Menschen eine Heimat geben' berichten.

Aus dem beigefügten Flyer sind nähere Informationen zur Abschlussveranstaltung zu entnehmen. Es wird gebeten, die Einladung zur Abschlussveranstaltung und zum Gottesdienst bekannt zu machen und weiterzureichen. Für die Teilnahme bei der Festveranstaltung in Neu-Ulm ist eine Anmeldung erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Heckel
Oberkirchenrat

Anlage
Einladungsflyer